

Lfd. Nr.	Maßnahmen - Wirtschaft	Detailerläuterung	Ergebnis- bzw. Wirkungsindikator	Kostenschätzung in TEuro
Image und Identitätsarbeit				
115	Imageschwerpunkte festlegen (Identität, Wohnen, Versorgung, Arbeit, Verkehrslage)	Instrumente schaffen und einsetzen (Homepage; Imageflyer etc.)	Attraktivitätseinschätzung der Bewohner nach 5/10/15 Jahren	20 T € zzgl. 10 T€/a
116	Kommunikation nach innen - positive Erfahrungen publik machen	Testimonials: "Ich lebe gerne in Bous, weil..." im Amtsblatt		
117	Innovativität hervorheben: Wertstoffhof; Bürgernetzwerk, Existenzgründerförderung	Vorhandenes hervorheben, Neues entwickeln		
118	Standortimage nach außen	Zielgruppen: Immobilienkäufer, Existenzgründer etc.		
Standorterhaltung				
119	Erhaltung als Industriestandort mit Perspektive.	abhängig von Dritten außerhalb der Gemeinde; Anschluss des Industriegebietes an B 269 neu	Entwicklung des Industriegebietes	in "Imagepflege" enthalten
120	Erhaltung zentraler Einzelhandelsstandort im Kreis Saarlouis.	möglich, abhängig von gemeinsamer PR-Arbeit der Gemeinde und des Gewerbes	Handelsumsatz bleibt größer als es der Kaufkraft der Bewohner entspricht	
"Weiche" Standortfaktoren - Querschnittsaufgaben zu Städtebaulichen Verbesserungen				
121	Ortsbildverbesserung: Farbe, Beleuchtung, Sauberkeit		Befragung	vgl. Städtebau
122	Aufenthaltsqualität im Ortszentrum verbessern: Barrierefreiheit, Ruhebereiche, Schattenspenden, Sitzgelegenheiten etc.		Höhere Frequentierung; Verbesserung Nutzungsmöglichkeiten	vgl. Städtebau
123	Frequentierung des Ortszentrums durch neue Nutzungen fördern	Bestandteil der Wirtschaftsförderung, Anlieger	Frequentierung in Schwachlastzeiten	vgl. Städtebau

Lfd. Nr.	Maßnahmen - Wirtschaft	Detailerläuterung	Ergebnis- bzw. Wirkungsindikator	Kostenschätzung in TEuro
Förderung von Kleingewerbe und Existenzgründungen				
124	Gründerberatung einrichten	Kooperation mit KVHS und WfuS	Anzahl Inanspruchnahmen	vgl. Beratungsgutschein
125	Fachliche Betreuung/ Coaching	Beratungsgutschein in begrenzter Höhe	Anzahl Inanspruchnahmen	ca. 5 T€/a
126	Ein Ansprechpartner (Scout) zu anderen Gründerförderern	Bestandteil der Wirtschaftsförderung, Personalisieren	Vernetzung zu Kreis- und Landesebene	in Wirtschaftsförderung enthalten
127	Leitfaden für Erstellung von Geschäftskonzepten	Bestandteil der Wirtschaftsförderung; KVHS, Wirtschaftsförderung Untere Saar e.V. etc. heranziehen	Anzahl Inanspruchnahmen	-
128	unbürokratische Beantwortung von Anfragen	Personalisieren; Abläufe der Anfragen innerhalb Verwaltung strukturieren	Zeitliche Dauer der Bearbeitung	-
129	Finanzielle Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaften	Info durch Wirtschaftsförderung über BA, Arge SLS, SIKB, KfW	Anzahl Vermittlungen	-
130	Sonderförderung: (befristeter) Mietzuschuss für gewerbliche Ansiedlungen	Mietkostenzuschuss für 1/2 Jahr, max 1/3 der Miete bzw. 250 Euro/m	Anzahl Inanspruchnahmen	ca. 9 T€/a
131	Sonderförderung: (Vergünstigte) Kinderbetreuung (...Senioren-) für Existenzgründer	durch flexible Kooperation mit Anbietern lösen; Mehrgenerationenhaus	Anzahl Inanspruchnahmen	
132	Sonderförderung: Logistische Hilfe: Putzkraft, Sekretariat...	Kostenzuschuss in Höhe von max 1/3 für 1/2 Jahr bzw. max 250 €/m	Anzahl Inanspruchnahmen	
133	Bildung von Netzwerken	Bürgernetzwerk Bous	Einrichtung	vgl. Soziales, Bildung,....
134	Gewerbesteuerermäßigung; Befristete Befreiung von Gewerbesteuer	nicht empfehlenswert; bei Existenzgründern marginaler Faktor	-	-

Reaktivierung von gewerblichem Brachgelände im Ortszentrum				
135	Ansiedlung bzw. Entwicklung kleinräumigen Gewerbes	Reaktivierung des brachliegenden Bahngeländes	Umsetzung und Ansiedlung Kleingewerbe	vgl. "Städtebau"
136	Anhebung der Privat- Investitionen in Grundstücke entlang Saarbrücker Straße (Bahnseite)	Synergieeffekte durch Reaktivierung und Erschließung des brachliegenden Bahngeländes	Zahl und Umfang der Sanierungen von privater Seite aus	vgl. "Städtebau"
137	Rückbau von Gewerbe-Leerstand entlang Saarbrücker Straße (Bahnseite)	in Zusammenhang mit Reaktivierung des brachliegenden Bahngeländes möglich	Umfang der rückgebauten Verkaufsfläche	vgl. "Städtebau"

Lfd. Nr.	Maßnahmen - Wirtschaft	Detailerläuterung	Ergebnis- bzw. Wirkungsindikator	Kostenschätzung in TEuro
Einrichtung einer strukturierten Wirtschaftsförderung				
138	Fachkraft als Ansprechpartner bei Gemeinde (als Hauptaufgabe)	Personalisieren mit ca. 1/2 Vollzeitkraft	Einrichtung	ca. 25 T€/a
139	Finanzielle Mittel	Einstellen in Haushaltsplanung / BID festlegen; alternativ zu BID: Leerstandsabgabe	Bereitstellung/Festlegung	vgl. Maßnahmen-dossier 'Fachkraft'
140	Überörtliche Fördermittel aktivieren	in Aufgabenbereich der Fachkraft enthalten	Teilnahme an Förderprogrammen	-
141	Zuschuss für Investition in einen (längeren) Leerstand	Förderprogramm durch Mittel aus Leerstandsabgabe; Beschränkung	Anzahl aktivierter Leerstände	max. 10 T€/a
142	Zuschuss zur Verbesserung der Außenfassade, Schaufensteranlagen etc.	Förderprogramm durch Mittel aus Leerstandsabgabe; Obergrenze	Anzahl sanierter Fassaden	max. 10 T€/a
143	Zuschuss für barrierefreie Gebäudesanierung	Zinsverbilligtes Privat-Darlehen der SIKB	Anzahl barrierefreier Gebäudeobjekte	-
144	Bürgerschaft als Multiplikator gewinnen	über Bürgernetzwerk	Teilnehmer am Bürgernetzwerk	vgl. Soziales, Bildung, Demographie
145	Beratung für (bestehende) einheimische Unternehmen	Gutschein in begrenzter Höhe, der bei einheimischen Beratungsunternehmen eingelöst werden kann	Anzahl genutzter Gutscheine	vgl. Beratungsgutschein
146	Anlage von Datenbanken: Angebote, Interessenten, Gewerbeflächen, etc.	in Aufgabenbereich der Fachkraft enthalten	Einrichtung	
147	Wohnungsmarkt auf Gemeinde-Homepage anzeigen (Selbsteinträge)	auf separatem Server platzierte Sonderwebseite für Selbsteintragungen	Einrichtung	
148	Homepage-Einträge der vakanten Gewerbeanlagen	bereits umgesetzt	-	-

Lfd. Nr.	Maßnahmen - Wirtschaft	Detailerläuterung	Ergebnis- bzw. Wirkungsindikator	Kostenschätzung in TEuro
Verbesserung der Wirtschaftskraft und Koordination von Handel und Gewerbe im Ortszentrum				
149	Sanktionen für Gebäudeverfall	im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung zur Gebäudesicherung möglich	Reaktionen auf Einrichtung	-
150	Zwangereinigung auf Kosten des Eigentümers	Ersatzvornahme, Satzung	Reaktion auf Verwarnungen; ggf. Veranlassung	-
151	Erhalt bzw. Verbesserung der Einkaufsvielfalt im Ortszentrum	BID-Projekt auf Beschluss des GR einrichten, vgl. www.bid-burbach.de	Vergleich der Struktur in 5/10/15 Jahren mit 2010	ca. 50 T€; vgl. Maßnahmen-dossier
152	Förderung der gastronomischen Angebote im Ortszentrum		Anstieg der Zahl der Angebote	
153	Selbstverantwortung fördern und fordern (Immobilienbesitzer, Gewerbetreibende)		Bildung eines Werbefonds; Teilnahme an verkaufsoffenen Sonntagen	
154	Koordination der Kaufmannschaft fördern		Bildung eines Werbefonds; Teilnahme an verkaufsoffenen Sonntagen	
155	Alternativ-Nutzung (noch) leerstehender Ladenlokale		Anzahl leerstehender und nicht genutzter Lokale	
156	Wirtschaftspolitische Instrumente (Push & Pull): Fördern & Fordern		Vergleich der Struktur in 5/10/15 Jahren mit 2010	
157	Kostenpflichtiger Reinigungsdienst, finanziert durch Umlage aller Straßenanwohner		Feststellung des Anliegerverhaltens; ggf. Veranlassung	
158	Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senioren im Ortszentrum (Angebote)	Kaum selektiv beeinflussbar; z.T. bereits vorhanden (Sanitätshaus, Ärztehaus, Apotheken, Massage, Optiker, Hörgeräte, Verein HzSh)	Zahl der Angebote	-
159	Ansiedlung bzw. Entwicklung diversen kleinräumigen Gewerbes	im Bereich des Bahngeländes möglich	Realisierung eines Kleingewerbegebietes "Am Bahnhof"	vgl. "Städtebau"

Lfd. Nr.	Maßnahmen - Wirtschaft	Detailerläuterung	Ergebnis- bzw. Wirkungsindikator	Kostenschätzung in TEuro
Standortfaktor "Parksituation Saarbrücker Straße" vgl. "Infrastruktur Verkehr"				
160	Lieferantenausweise	auf 2 Stunden beschränken; punk-tuell als Ladezonen (max. 2 St.) aus-weisen	Nutzung des knappen Parkraumes	-
161	Mehr Kurz- statt Anwohnerparker	Konsequentes Ahnden aller Falschparker	Nutzung des knappen Parkraumes	-
162	Park-Leitbeschilderung		Nutzung Parkplätze außerhalb B 51	ca. 5 T €
163	Ausweisung des Kinoparkplatzes	ggf. Wegfall durch Bebauung Kino	Nutzung der Baulücke	-
164	Entlastung durch Anwohnerparkplätze auf Marktplatz	Einbeziehung in Park-Leitbeschilderung	Angebot Parkplätze	-
165	Anwohnerparken im Hinterhofbereich	Erschließung von Bahnseite aus	Nutzung des knappen Parkraumes	-
166	Parkplatzmarkierungen	bei Parkstreifen nicht empfehlenswert	-	-
167	Erweiterung Parkzeit von 1 auf 2 Stunden - Kurzzeitparker bevorteilen	2-Std-Kurzzeitparkzone ist bereits eingerichtet	Nutzung des knappen Parkraumes	-
168	Parkuhren gegen Dauerparker	durch 2-Std-Kurzzeitparkzone obsolet	-	-